

Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

Jahrgangsstufe:	8. Klasse, 1. Halbjahr
Themengebiet:	6 - „Bewerbung und Bewerbungsfahrplan – Wann, wie, wo bewerbe ich mich?“
Modul 10:	„Mein Bewerbungsfahrplan“
Fach:	Berufswahlorientierung¹

Beschreibung:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Übersicht, aus der sie ersehen können, welche Schritte von jetzt an bis zum Ende der 10. Klasse für eine erfolgreiche Berufswahl und Bewerbung erfolgen müssen.

Vorbereitung:

- Die Schule hat einen allgemeinen „Bewerbungsfahrplan“, der die 8. -10. Klasse umfasst, entwickelt.
- Dieser allgemeine Bewerbungsfahrplan wird entsprechend der jährlichen Änderungen regelmäßig angepasst.
- Der aktuelle Bewerbungsfahrplan muss in ausreichender Zahl für die Schülerinnen und Schüler vorhanden sein.
- Das Spiel „Ran an den Job“ ausdrucken und ca. vier bis fünf Mal kopieren.

Durchführung:

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten je ein Exemplar des Bewerbungsfahrplans.
- Die Schülerinnen und Schüler schauen sich den Plan zunächst in kleinen Gruppen an und versuchen die auftretenden Fragen untereinander zu klären.
- Die Lehrkraft bespricht die einzelnen Schritte des Fahrplans mit den Jugendlichen, so dass alle Fragen geklärt werden.

Nachbereitung:

- Jede Schülerin und jeder Schüler heftet den Bewerbungsfahrplan in den „Berufswahlpass *plus*“.

¹ Es ist sinnvoll, ab der 8. Klasse ein bis zwei Unterrichtsstunden pro Woche für die Berufswahlorientierung vorzusehen. Idealerweise steht dann tatsächlich jede Woche zur gleichen Zeit „Berufswahl“ auf dem Stundenplan. Dabei können die Lehrkräfte, die diese Unterrichtsstunden gestalten, auch wechseln. Es ist aber stattdessen auch denkbar, die Stunden verschiedener Fächer dafür vorzusehen, wie z.B. Geschichte, Politik, Deutsch, aber auch andere Haupt- und Nebenfächer. „Berufswahl“ hat dann aber keinen festen Platz im Stundenplan der Schülerinnen und Schüler und der reguläre Unterricht der betroffenen Fächer muss nachgeholt werden.

- Der Bewerbungsfahrplan kann in diesem Halbjahr weiter ausgearbeitet werden. Z.B. können Zeitvorgaben, bis wann nach Praktikumsplätzen oder Ausbildungsstellen recherchiert sein muss, wie man nach Adressen für Praktika recherchieren will, bis wann das Bewerbungstraining absolviert sein muss, u.ä. eingearbeitet werden. In den nächsten Halbjahren steht die Aktualisierung aber ohnehin auf dem Programm.
- Es empfiehlt sich, das Spiel „Ran an den Job“ mit den Schülerinnen und Schülern zu spielen, denn es vertieft und differenziert die Schritte zur Berufswahl. Das Spiel kann auch zuerst gespielt werden und dann erst der Bewerbungsfahrplan ausgeteilt und besprochen werden.
- Erweiterung: Die Schülerinnen und Schüler können selbst ein entsprechendes Spiel entwickeln.

Service-Teil:

- Muster: Bewerbungsfahrplan
- Beispiele für Berufswahl- oder Bewerbungsfahrpläne finden Sie auch im Internet unter:
 - <http://www.learn-line.nrw.de/angebote/berufswahl/Fahrplan/BWF-SKI.htm>
 - <http://www.girls-go-job.de/tipps/berufswahlfahrplan.html>
 - <http://www.kompass-berufswahl.de/navigation/fahrplan/Berufswahlfahrpl.htm>
 - http://www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de/bastext//index1_3.html
 - <http://www.pheid.claranet.de/berufswa.htm>
 - http://www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de/bastext//index1_2.html
- Eine stets aktuelle Version des Spiels „Ran an den Job“ kann im Internet runtergeladen werden unter:
 - http://www.region-koeln.dgb.de/Unterrichtsmaterial/RAN_AN_DEN_JOB___Spiel_der_DGB_Jugend_Koeln

Muster für Bewerbungsfahrplan

Schuljahr: _____ / _____	_____ . Halbjahr
Name: _____	Datum: _____

Mein Bewerbungsfahrplan

- **Meine Ziele:**
 - **2010: Abschluss meiner Ausbildung zum /zur** _____
 - **2007: Beginn meiner Ausbildung zum / zur** _____

- **Meine Schritte, die für das Erreichen meiner Ziele notwendig sind:**
 - **10. Klasse 2. Halbjahr:**
 - Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, die für meinen beruflichen Weg notwendig sind.
 - Ich bereite mich auf Vorstellungsgespräche und Eignungstests vor.
 - Ich bereite mich auf mein künftiges Leben als Auszubildende/r vor:
 - Ich kläre, wie sich mein Leben als Auszubildende/r verändert.
 - Ich kläre, was ich tun kann, wenn ich Ärger oder Schwierigkeiten habe.
 - Ich kläre meine Fragen zu Steuern und Versicherungen.
 - Ich kläre meine Fragen zur Sozialversicherung.

 - **10. Klasse 1. Halbjahr:**
 - Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, die für meinen beruflichen Weg notwendig sind.
 - Ich schreibe weiterhin Bewerbungen.
 - Ich führe ein weiteres Praktikum durch.
 - Falls meine Bewerbungen keinen Erfolg haben, bewerbe ich mich auch bei Firmen in ganz NRW und in ganz Deutschland. Ich prüfe auch Angebote oder Informationen von Ausbildungen aus dem deutschsprachigen oder europäischen Ausland.
 - Falls meine Bewerbungen keinen Erfolg haben, überlege ich mir Alternativen:
 - Ich kläre, welche beruflichen Tätigkeiten für mich aufgrund meiner Interessen und Fähigkeiten noch infrage kommen.
 - Ich suche nach Ausbildungsbetrieben und Berufskollegs und bewerbe mich.
 - Ich führe praktische Erprobungen oder Kurzzeitpraktika durch.

- **9. Klasse 2. Halbjahr:**
 - Ich lege meinen Ausbildungsweg fest.
 - Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, die für meinen beruflichen Weg erforderlich sind.
 - Ich nehme an einem mehrtägigen Bewerbungstraining teil.
 - Ich wähle Ausbildungsbetriebe und Berufskollegs aus, bei denen ich mich bewerben bzw. anmelden möchte.
 - Ich sende meine ersten Bewerbungen ab.

- **9. Klasse 1. Halbjahr:**
 - Ich führe mein Praktikum durch.
 - Ich werte das Praktikum gründlich aus:
 - Ich kläre für mich, ob das ausgewählte Berufsfeld für mich wirklich geeignet ist.
 - Ich kläre für mich, wie sich meine Interessen und Fähigkeiten entwickelt haben.
 - Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten.

- **8. Klasse 2. Halbjahr:**
 - Ich kläre für mich, welche Tätigkeiten ich aufgrund meiner Interessen und Fähigkeiten ausüben kann.
 - Ich kläre, welche Berufsfelder und Berufe sich aus diesen Tätigkeiten ableiten lassen.
 - Ich prüfe, welche Betriebe aufgrund der ausgewählten Berufsfelder und Berufe für ein Praktikum infrage kommen.
 - Ich führe Schnuppertage oder ein Schnupperpraktikum oder eine praktische Erprobung z.B. in einer Lehrwerkstatt durch.
 - Ich bewerbe mich um einen Praktikumsplatz für die 9. Klasse.

- **8. Klasse 1. Halbjahr:**
 - Ich kläre für mich, welche Interessen ich habe.
 - Ich kläre für mich, welche Stärken und Fähigkeiten ich habe.

Start:

(Datum)